



[Themen und Angebote]

■ Klasse 5 und 6:

Klassengemeinschaft; Freundschaft; Gewalt und Konflikte

■ Klasse 7 und 8:

Klassengemeinschaft; Freundschaft; Gewalt und Konflikte;
Selbst- und Fremdwahrnehmung; Liebe und Partnerschaft;
Typisch Mädchen, typisch Jungs; Abhängigkeiten und Süchte;
Meine Zukunft; Neue Medien

■ Klasse 9-12 und Berufsschulen:

Klassengemeinschaft; Freundschaft; Gewalt und Konflikte;
Selbst- und Fremdwahrnehmung; Liebe, Partnerschaft und
Sexualität; Typisch Mädchen, typisch Jungs; Abhängigkeiten
und Süchte; Meine Zukunft; Neue Medien; Umwelt und Nach-
haltigkeit; Soziale Gerechtigkeit; Mein Glaube; Tod

■ Zusätzlich mögliche und begleitende Angebote:

Besuch des Schlosses Clemenswerth

Besuch der Zukunfts- und Geschichtswerkstatt Sögel

Klettern in den Kletterhallen in Sögel oder Werlte

Bogenschießen beim Marstall

Pilgern auf dem Hümmlinger Pilgerweg

(Für alle genannten Angebote entstehen pro TN Mehrkosten)

[Tagesablauf]

07.45 Uhr	Wecken mit Musik
08.30 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	Bildungseinheiten am Vormittag
12.15 Uhr	Atempause
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.30 Uhr	Bildungseinheiten am Nachmittag
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Abendeinheit
24.00 Uhr	Nachtruhe (kann abweichen)

[Packliste]

- dreiteilige Bettwäsche
- Handtücher und persönliche Hygieneartikel
- Trinkflasche für den kostenlosen Wasserspender
- Hausschuhe
- Sportbekleidung/wetterfeste Kleidung

Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth

Clemenswerth 1 | 49751 Sögel
Telefon 05952/207-0 | Fax 05952/207-207
info@marstall-clemenswerth.de
www.marstall-clemenswerth.de

Schulgemeinschaftstage im Marstall Clemenswerth Informationen für Eltern



[er]leben
und begegnen

Schulgemeinschaftstage

im Marstall Clemenswerth

Liebe Eltern,

Ihr Kind fährt zu Schulgemeinschaftstagen (SGTs) zu uns in die Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth in Sögel.

Damit Sie gut informiert sind, haben wir in diesem Flyer alle nötigen Informationen für Sie zusammengefasst.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihrem Kind!

Das Team des Marstall Clemenswerth

Die SGTs bieten in einem vorurteilsfreien Kontext die Chance, sich mit der eigenen Person, der eigenen Klasse, den eigenen Lebensthemen und Sinnfragen auseinanderzusetzen und daran zu wachsen.

[Schulgemeinschaftstage]

Durch den prozessorientierten Ansatz eröffnen die SGTs den Schüler/innen Erlebnis- und Erfahrungsräume zur Stärkung der eigenen Person und des Gruppenzusammenhalts. Im Mittelpunkt stehen die Schüler/innen mit ihren persönlichen Sinnfragen, individuellen Anliegen, eigenen Wünschen und aktuellen Lebensthemen. Begleitet werden die Klassen von zwei qualifizierten haupt- und nebenamtlichen Teamer/innen. Letztere sind größtenteils Studierende pädagogischer und theologischer Fachrichtungen. Sie arbeiten methodenreich, pädagogisch vielfältig und individuell an den Lernprozessen der Klasse und der einzelnen Schüler/innen. Somit wird den Schüler/innen durch Einzel-, Kleingruppen- und Plenumsarbeit, Rollenspiele, Interaktions- und



Kooperationsübungen, Projektarbeiten, Spiele, Meditationen, Übungen aus der Erlebnispädagogik und Reflexionsgespräche ein abwechslungsreiches Programm während der drei großen Bildungseinheiten am Tag geboten. Die inhaltlichen Thematiken werden mithilfe eines anonymen Fragebogens und einer gemeinsamen Themenfindung zu Beginn des Kurses bestimmt.

[Das können Sie tun]

Sprechen Sie im Vorfeld mit Ihrem Kind über die SGTs. Welche Erwartungen und Wünsche hat Ihr Kind? Sprechen Sie über die möglichen Themen. Entwickeln Sie mit Ihrem Kind eine Vorfreude auf die geschenkte Zeit und die persönlichen und gemeinschaftlichen Entwicklungschancen solcher Tage.

Geben Sie Ihrem Kind die Chance, den Gruppenprozess hier im Haus aktiv zu erleben und sich mit sich und den hier wartenden Herausforderungen zu beschäftigen. Falls es nötig wird, melden wir uns umgehend bei Ihnen.

Zeigen Sie Interesse an den Schulgemeinschaftstagen, auch im Nachhinein. Beobachten Sie persönliche, gemeinschaftliche und schulbezogene Veränderungen im Verhalten Ihres Kindes? Wenn möglich sprechen Sie weiterhin mit Ihrem Kind darüber und bestärken Sie es auf seinem Weg.

Der Marstall

Das hufeisenförmige Gebäude ist der ehemalige Pferdestall des Jagdschlosses Clemenswerth aus dem Jahre 1737. Nach der Genehmigung im Jahr 1946, den Marstall als Bildungsstätte nutzen zu dürfen, entwickelte er sich schnell zu einer weltoffenen Bildungs- und Freizeitstätte. Heute ist der Marstall eine von zwei Jugendbildungsstätten im Bistum Osnabrück. Das Haus bietet 120 Betten in 1-4-Bett-Zimmern sowie sechs Seminarräume mit 15-80 Plätzen und mehrere Kleingruppenräume.

Das Leitbild

Der Marstall Clemenswerth ist ein Ort der Bildung, der Begegnung und der Gemeinschaft und richtet sein Handeln ganz nach der Vision des Bistum Osnabrück aus:

„Wir wollen eine missionarische Kirche sein, die Gott und den Menschen nahe ist.“ (Zukunftsgespräch 2014)

Deshalb gestalten wir unsere Arbeit und das Zusammenleben mit den Gästen des Hauses so, dass sie darin

- den Glauben als sinnstiftend und erfüllend, kritisch und befreiend erleben,
- sich in ihrer jeweiligen Lebenswirklichkeit angenommen wissen,
- ein Zuhause und Gemeinschaft finden.